

Termine 2018



Mit der SWISS-MOTO wird jeden Frühling die Zweiradsaison der Schweiz eröffnet. Die Fachmesse zeigt einen grossen Querschnitt, was der Handel alles anzubieten hat, in einem immer schwieriger werdenden Umfeld: Der harte Franken hat auch hier seine Spuren hinterlassen, da sich viele Kunden im Ausland bedient hatten. Die Margen sind drastisch eingebrochen, insbesondere beim Verkauf von Neufahrzeugen. Er bietet aber auch vielen Jungen Lehrstellen, auf die mit einer jährlichen Leistungsschau durch den 2Rad-Verband hingewiesen wird. Dem Team um Mr. Swiss-Moto, Yves Vollenweider, gelingt es jedes Jahr, eine attraktive Erlebnismesse auf die Beine zu stellen, die Du nicht verpassen solltest.



Halle 3 Stand A15

LOVERIDE 26 am Sonntag, 6. Mai 18

Einen festen Platz in meinem Jahreskalender hat der LOVE RIDE auf dem Flugplatzgelände in Dübendorf: Bereits zum 26. Mal in der Geschichte des LOVERIDE's wird am Sonntag, 6. Mai 2018 zum grossen Rideout eingeladen! Jeweils die ersten 5'000 Maschinisten gehen mit Polizeibegleitung auf die Strecke, darunter ein paar hundert Behinderte auf Töffs mit Seitenwagen, auf Trikes oder Kabinenmotorrädern, was für viele das absolute Highlight des Jahres bildet. Wir sind zugegen mit unserem Stand, seit Jahren in der Box 2 in der Ausstellerrzone, wo wir uns immer über viele Gäste freuen.



Flugschau zum Jubiläum

«Stella Alpina» für On- & Off-Road 2018

Vom Do., 5. bis Mo., 9. Juli 2018 werden wir wieder zur «Stella Alpina» fahren: Ein 5-tägiges Event mit Offroad-Möglichkeiten für geeignete und weniger geeignete Maschinen ... Da wir die Zimmer früh reservieren müssen, bin ich dankbar für Deine frühzeitige Anmeldung. Inzwischen machen wir jeweils am Zielort zwei Gruppen, eine für reine Strassenmaschinen. D.h. es können sich alle dafür anmelden, die bereit sind, haufenweise Fun und fantastische Kilometer zu fressen, auf einer kaum zu schlagenden Fahrstrecke in der Grenzregion Italien/ Frankreich.

Zum Jahresprogramm an der Tramstrasse 100



Anfahrt Schallenberg



Ankunft am Kursort



Flugplatz Interlaken



Einfahren mit Roli

Leider fiel 2017 auf dem Kurventechnik-Kurs 1 aufbauende Kurs 2 in Zug mangels Teilnehmer aus. Allerdings muss ich ehrlich sagen: Bei dem Hunde-Wetter hätte es auch nicht viel gebracht, zu nass und zu kalt! (2015)



Kurventechnik 2



Strassenverkehrsamt Zug

Eine weitere erfolgreiche Donnerstagsausfahrts-Saison



Es gab glaube ich noch keinen Sommer mit so viel zusätzlichen Abfahrts-Möglichkeiten: Insgesamt 12 Mal durfte ich zur **Spezial-Donnerstags-Ausfahrt** mit Start bereits um 18 Uhr einladen. Meine Tourguides führten die Teilnehmenden ausnahmslos unfallfrei zu unseren Fahrzielen. Überraschenderweise feierte ich mit allen gemeinsam meinen 62. Geburtstag – ein weiterer Höhepunkt in diesem Jubeljahr!



Start Tramstrasse 109



Gruppenausfahrt



Am Ziel: Raten Passhöhe

Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr an der Tramstrasse 109 auf dem Vorplatz der Firma «home service». Zusätzliche Starts gibt es bei besonders schönem Wetter schon früher, je nach Zielort in der Waldegg oder auf dem Parkplatz beim Park im Grüene. Am längsten Tag machen wir traditionell den Ausflug zur Seebodenalp.



Rest. Eintracht Elgg ZH



22. Juni Längster Tag



Rest. Stern FISCHINGEN



62

30-Jahres-Jubiläum «Tramstrasse 100»



April 1987-März 2016



Seit 1. April 2016

Am 1. April 1987 starteten wir offiziell die 1.NUR-Motorrad-Fahrschule der Schweiz an der Tramstrasse 100. Dass ich nach 29 Jahren meinen Platz räumen musste, war ein Schock! Dass ich das neue «Büro» an der Apfelbaumstrasse 28 fand, ist Pitsch De Cristofaro zu verdanken, der die Lokalität auf «comparis» fand. Die paar Jahre, die mir noch bleiben, kann ich in der gewohnten Umgebung weiterarbeiten. So erzeugt dieses Jubiläum ein lachendes und ein weinendes Auge: Lachend, weil aus dem riskanten Plan eine so lange Geschichte wurde, weil hätte das gedacht! Weinend, weil mit dem Verlassen des Originals natürlich ein Teil der Geschichte, des Nymbus auf der Strecke blieb: Ich durfte schon einige Familien in der 3. Generation bedienen, was natürlich jetzt nicht mehr dasselbe ist.



An der SWISS-MOTO erhielt mein L-Würfel eine neue Seite: Nicht jedes Geschäft kann eine so lange Tradition in erster Generation vorweisen! Das Jubiläum feierten wir an der Swiss-Moto zusammen mit vielen Freunden und Ehemaligen. Es ist wirklich toll, nach den vielen Jahren die Gesichter zu sehen (... nicht nur ich werde älter!) und mit ihnen anzustossen: Ehemalige FahrschülerInnen und Kursteilnehmer, Berufskollegen, Freunde aus Handel, aber auch dem GoldWing-Club – ich bin stolz, Teil einer grossen Familie zu sein. Über all die Jahrzehnte haben wir so viel gemacht, Gelände- und Wüstenfahrten, Ausflüge auf Rennstrecken, Weiterbildungskurse landauf, landab! Daraus sind viele Freundschaften entstanden. Und nach all den Jahren bin ich immer noch gleich fasziniert von den motorisierten 2Rädern!

Aus Anlass des Jubiläums nahm ich ebenfalls am Frühlingsfest des Motocorners in Wohlen teil. Und natürlich einmal mehr am LOVE-RIDE in Dübendorf: Die Jubiläums-Veranstaltungen scheinen nicht unter einem guten Stern zu stehen, denn es hat anlässlich der ersten Teilnahme 2007, dem LR15 geschickt, auch 2012 am LR20 und jetzt auch zum 25-jährigen Bestehen dieser Benefiz-Veranstaltung. Danke allen, die trotzdem kamen!



Luegeten Pfäffikon SZ



Hoher Hirschberg AI

Etwas ganz Besonderes liess ich mir für die Schlussfahrt einfallen: «Back to the roots» führte uns diese Ausfahrt bei herrlichem Herbstwetter, wie es nicht hätte schöner sein können, ins Appenzeller Land, wo 1987 (!) meine Hochzeitsfeier über die Bühne ging. Geplant war dieselbe Musikgruppe, wegen des Verschiebedatums aber musste sie passen! Der Ersatz war aber ein so tolles Erlebnis, für uns wie für die Familie Kessler: «Es war für mich einer der schönsten Auftritte bisher!» schrieb mir Anja. Den Abschluss machten wir im «Ziel», einem Restaurant ob Altstätten SG, wo ich über viele Jahre Weiterbildungskurse veranstaltete. Wir füllten das ganze Restaurant, ein sehr schöner Abschluss des ausserordentlichen Tages. Insgesamt kamen an der Schlussfahrt weitere Fr. 1875.- für BuKi zusammen, im Sinne von Sigrid.



Altstätten SG



Am Ziel im «Ziel»



Jubilär Urs mit Karin



Anja am Bass



Bruno Kessler



Duo am Hackbrett

«Verkehr & Politik»

(Fortsetzung von Seite 2)

Gesetz erfordern, indem das Wort «Motorfahrzeuge» durch «Motorwagen» ersetzt würde, und das ganze Problem wäre bereits gelöst! Dann könnten überall, wo mindestens 1,5 Meter Freiraum bleiben würde, Motorräder legal auf dem Trottoir parkiert werden, was heute gebräuchlich, aber offiziell verboten ist: Diese Lücke klafft seit Jahrzehnten, ohne dass etwas passiert ist. Im Gegensatz zur flächendeckenden Überwachung von Geschwindigkeit und Rotlichtern mit immer zahlreicheren Geräten: Amtlich bestätigt stört ein Radar den Verkehrsfluss und Rotlichtkameras führen zu unnötigen Auffahrunfällen mit folgenschweren Schleudertraumata. Eine solche Fotoanlage bei der ersten Autobahnbrücke nach Wallisellen verursachte auf der Überlandstrasse während Jahren täglich Auffahrunfälle, seit sie weg ist, habe ich dort nie mehr einen Unfall gesehen!



Die Stadt Zürich wirbt für mehr Freundlichkeit! Tatsache ist, dass im Zusammenhang mit dem öffentlichen Verkehr immer mehr Schikanen eingebaut werden. Bus- und Tramhaltestellen werden in den Fahrbereich verlegt, dass nachfolgende Fahrzeuge künstlich gestaut werden. In Wallisellen konnte ich hinter dem Bus eine Schlange von 45 (!) Autos und einem Rollerfahrer beobachten, um halb 6 Uhr abends, wo früher am Bus an der Haltestelle problemlos vorbeigefahren werden konnte. Gegenüber vor 30 Jahren hat sich der öffentliche Verkehr anteilmässig verdoppelt, aber immer noch 70% aller Bürger kommen mit dem eigenen Transportmittel pünktlich zur Arbeit. Die Mehrheit wird durch eine Minderheit extra schikaniert, was für alle mehr Stress bedeutet, künstlich erzeugter Stress: Tipp 12 gilt nur für die anderen, offenbar nicht für den öV!



Intern So wie mir Pitsch zu meinem Lokal an der Apfelbaumstrasse verholten hat, so war es Milly, die die Annonce für die Tramstrasse 100 fand: Seither ist sie mit dabei, auch sie feiert 30 Jahre Mitarbeiter – und das mit ihren mittlerweile 81 Jahren, wir alle gratulieren!

